



Thematik der Tagung

In den letzten Jahren gab es zwischen dem künstlerischen Tanz, der Tanzwissenschaft und dem Tanz in schulischen und ausserschulischen Bildungs-Bereichen immer mehr Berührungspunkte. Der Tanz hat sich zunehmend einen Platz in der Bildungslandschaft geschaffen und ist dadurch zu einem bedeutsamen Teil der kulturellen Bildung geworden. Erfolgreiche Schultanzprojekte wurden entwickelt und durchgeführt und Choreografinnen und Choreografen ermöglichten vielen Kindern und Jugendlichen im ausserschulischen Bereich einen Zugang zu künstlerischem Schaffen. Es ist an der Zeit, diese Entwicklung voranzutreiben und sie tanzwissenschaftlich zu bearbeiten. Die Vernetzung von Tanzwissenschaft, Tanzkunst und Tanzbildung ist das Thema dieser Tagung.

Die Vernetzung von Tanzwissenschaft, Tanzkunst und Tanzbildung ist das Thema dieser Tagung. Das in den letzten Jahren aufgearbeitete und neu generierte Wissen in der Tanzwissenschaft und der Tanzvermittlung wird mit der Tanzkunst vernetzt und allen Interessierten zugänglich gemacht. Mit der Formulierung von visionären Bildungskonzepten soll der Tanz in schulischen und ausserschulischen Bildungsinstitutionen die ihm zukommende Bedeutung erlangen. Visionäre Bildungskonzepte sollen dem Tanz als körperliche Performance neue Bildungsfelder eröffnen, in denen er sich partnerschaftlich im Austausch mit anderen Künsten als Element der zeitgenössischen Kultur entwickeln kann.

Postersession

An der Tagung findet nebst Vorträgen, Podiumsdiskussionen und praxisbezogenen Ateliers auch eine **Postersession (Freitag, 01.02.2013, 17.00-18.30 Uhr)** statt. Durch die Präsentationen soll der Austausch über die bildungskonzeptuelle Thematik des Tanzes gefördert werden.

Präsentiert werden können:

- Vermittlungsinstitutionen und deren Tätigkeiten
- Designs und (Teil-)Ergebnisse von geplanten oder realisierten Tanzvermittlungs-Projekten
- Wissenschaftliche Beiträge zu dieser Thematik
- Tanzpädagogische Forschungsarbeiten, Filmprojekte, etc.

Bewerbung

Bewerbungen mit einseitigem Abstract und Poster-Entwurf (A0-Format) sind per E-Mail an: **tanztagung@ispw.unibe.ch** zu schicken. Anschliessend folgt der Bescheid die Annahme des Posters.